

● Boule devant ...

Warum dieser Newsletter? Weil wir Kommunikation wollen. Wir – die Verantwortlichen im Sportbereich – werden nicht im Verborgenen arbeiten. Uns liegt der Sport am Herzen, daher engagieren wir uns für unsere Spitzenspieler. Und wir wollen zeigen, was hierzulande im Pétanque-Sport alles geboten wird. Dieser Newsletter richtet sich sowohl an die große Boule-Öffentlichkeit, wie wir sie von den zahlreichen Turnieren und den Vereinen her kennen, wie auch an die engeren Zirkel der Spieler, die wir als Leistungssportler betreuen.

In diesen Blättern werden die Besten unseres Sports immer ein große Rolle spielen. Wir wollen zeigen, wer die Kaderspieler sind, die uns und unser Land als Nationalspieler auf Welt- und Europameisterschaften vertreten. Dabei geben wir Einblick in unsere Arbeit und präsentieren Pétanque als Sportgeschehen auch einer größeren Öffentlichkeit gegenüber, nicht zuletzt als Demonstration dafür, was wir mit dem Geld des Verbandes und den staatlichen Fördermitteln auf die Beine stellen können.

Und vielleicht bedienen wir ja auch eure Neugierde. Wahrscheinlich wird alles, was hier steht, irgendwo zu finden sein, aber nirgendwo so kompakt.

● Jürgen Hatzenbühler
DPV Sportdirektor

PS: Ihr wollt das gedruckte Exemplar in Händen halten, weitergeben oder aushängen? Fordert 10 Exemplare kostenfrei per Mail an! Solange Vorrat reicht!

● In dieser Ausgabe:

- Der DPV-Kader 2016
- 3 Fragen an Thomas Schorr, DPV Vize-Präsident Sport
- Vorbericht DPV-Masters 1. Mai in Edingen-Neckarhausen
- Termine



sur place © Christian Kunz

Die National-Teams 2016

● Harter Schnitt im Leistungssport: neue Ansätze für die Auswahl und frühe Teambildung.

Die neuen Bundestrainer Stefan Deuer (Senioren) und Daniel Dias (Espoirs) trafen zusammen mit ihrem Trainerstab im März die Entscheidungen. Vorausgegangen waren mehrere intensive Sichtungen, an denen die zahlreichen Spieler ihre technischen und persönlichen Eigenschaften zeigen konnten. Pétanque als Teamsport mit hohen individuellen Elementen erfordert intensives Teambuilding. Daher ist das Ziel, schon frühzeitig die jeweils sechs Spielerinnen und Spieler zu finden, aus denen die Teams für die WMs und EMs hervorgehen sollen (A- bzw C1-Kader).

Im Einzelnen sind das folgende Spieler(innen): Frauen - Anita-Dolores Barthelemy (Mannheim), Anna-Maria Bohnhoff (Düsseldorf), Carsta Glaser (Herxheim), Simone Seitz (Viernheim), Indra Waldbüßer (Stuttgart) und Carolin Wienrich (Berlin). Männer - Soenke Backens (Freiburg), Raphael Gharany (München), Till-Vincent Goetzke (Osterholz-Scharmbeck), Pascal Keller (Horb), Jannik Schaake (Freiburg) und Hermann Streise (Ibbenbüren).

Daneben werden die Spielerinnen und Spieler durch den B-Kader mit jeweils sechs

Spielerinnen und Spieler ergänzt. Der C1-Kader ist bei den Espoirs quasi der A-Kader, mit sieben jungen Frauen und sechs jungen Männern. Eine Übersicht über den Gesamtkader bietet der Link auf die DPV-Seite (<http://deutscher-petanque-verband.de/sport/dpv-kader/>).

Am 30. April treffen sich die Spieler zu einem Kurzlehrgang in Viernheim, einen Tag danach ist der erste Auftritt von großen Teilen des Kaders beim DPV-Masters in Edingen-Neckarhausen. Es folgen Einsätze in Frankreich, Holland und Kroatien.

● pé-ko



Der Entwurf zum neuen Trikot der Nationalmannschaften

● Drei Fragen ...

an Thomas Schorr, DPV Vizepräsident Sport

PétanqueKOMPAKT: Thomas, du bist etwa ein Jahr im Amt. Wie ist dein Resümee?

Thomas Schorr: Es gab viel Kritik und Gegenwind, aber ich erinnere mich lieber an die positiven Dinge. Sei es, dass ich Spieler für den Kader zurück gewinnen konnte, oder dass wir Stück für Stück ein nachvollziehbares System zur Kaderauswahl entwickelt haben. Und vor allem an den persönlichen Kontakt zu allen, die mich im letzten Jahr begleitet haben.

PK: Welche Herausforderungen erwartest du in dieser Saison?

TS: Wir müssen erst mal die neuen Ideen und Konzepte umsetzen, um unser Kaderkonzept für 2017 endgültig durchzustrukturieren. Wir konnten dafür viele neue und alte Spielerinnen und Spieler gewinnen. Wichtig ist mir die Harmonie im Team ohne das Konkurrenzdenken ganz aus den Augen zu verlieren.

PK: Was erwartet der Sport-Vize in Zukunft?

TS: Mein Ziel ist die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden. Wir sollten eine Struktur entwickeln, in der der Leistungssport in allen Bereichen – vom Einzelspieler, über das Team, den Verein und über den Landesverband bis hin zum DPV-Kader – Hand in Hand gelebt wird.



Thomas Schorr fing 1992 in Völklingen an, Boule zu spielen. Über die Stationen PF Saarbrücken, BC Niedersalbach kam er zu seinem heutigen Verein BC Saarlouis. Seit drei Jahren ist er Sportwart im Saarländischen Boule-Verband, seit einem Jahr verantwortet er den Bereich „Sport“ im DPV.

● pé-ko

Kader vor dem Schloss

● Spitzenboule garantiert: Mit dem 35. Schlosspokal in Edingen-Neckarhausen starten die DPV-Masters



Das Schloss in Edingen-Neckarhausen ist die Kulisse für das DPV-Masters © Christian Kunz

Tradition pur. Der BC Edingen-Neckarhausen richtete seinen ersten Schlosspokal schon 1982 aus – damals noch als Doublette. Seitdem hat sich das Turnier in Deutschland als eines der beliebtesten Boule-Events etabliert. Wieder einmal eröffnet der Schlosspokal die DPV Masters Serie, die dieses Jahr in die 6. Saison geht.

Diesmal kann das Top-Turnier mit etwas ganz Besonderem aufwarten. Die Bundestrainer Stefan Deuer und Daniel Dias schicken ein großes Kontingent von Kadermannschaften an den Start. Den Trainern gibt der Schlosspokal die Gelegenheit, den neu formierten Kader zu testen und Erkenntnisse für die Mannschaftsbildung zu erwerben. Die Spielerinnen und Spieler des Kaders und der Espoirs treffen sich am Tag

zuvor in Viernheim, um sich dort bei einem Kurz-Lehrgang auf dieses Turnier vorzubereiten. Die DPV-Jugend startet an diesem Wochenende beim Jugend-Ländermasters.

Für die Boule-Öffentlichkeit ergibt sich daher am 1. Mai die beste Gelegenheit, die Spielerinnen und Spieler, die für Deutschland international auftreten werden, unter die Lupe zu nehmen. Vor Ort werden auch der DPV Vize-Präsident Sport, Thomas Schorr, und der neu bestellte Sportdirektor Jürgen Hatzenbühler sein.

Im vergangenen Jahr starteten beim Schlosspokal 74 Tripletten, darunter starke französische Mannschaften. Hier trifft Park-Flair auf Leistungssport vor Zuschauerrängen. ● pé-ko

DPV-Sport-TermineKOMPAKT

● 09./10.04.16

Nationalmannschaft Frauen in Cannes la Bocca (F), Turnierteilnahme

● 16./17.04.16

Nationalmannschaft Herren in Frejus (F), Turnierteilnahme

● 23.04.16

DPV-Bundesliga 1. Spieltag Nord beim TuSG Wiedensahl

DPV-Bundesliga 1. Spieltag Süd beim TSV Flörsheim-Dalsheim

● 30.04. - 01.05.16

15. Jugendländermasters beim TSV Flörsheim-Dalsheim

● 30.04.16

Nationalmannschaft - Lehrgang in Viernheim

● 01.05.16

DPV-Masters Schlosspokal Edingen-Neckarhausen

● 07.05.16

Nationalmannschaft H+F in Appeldorn (NL), Turnierteilnahme

● 13.-15.05.16

Nationalmannschaft Espoirs m/w in Kroatien, Turnierteilnahme

Impressum: ViSdP Thomas Schorr, Deutscher Pétanque Verband, Siegburg.

Redaktion und Texte: Martin Koch, Hamburg.

Kontakt und Zuschriften: pkompakt@petanque-dpv.de. Infos: www.petanque-dpv.de.



Pétanque
KOMPAKT